
***„Zertifizierte Landschaftsobstbauer/innen“
setzen sich für den Erhalt von Streuobst ein***

*Erfolgreiche Abschlussprüfung mit Zertifikatsübergabe
Neuer Kurs startet im Januar 2026*

Bad Schwalbach/Hohenstein, den 14.11.2025

Bereits zum achten Mal hat der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV) in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä e.V. (OGS) die Ausbildung zum/zur „Zertifizierten Landschaftsobstbauer/in“ durchgeführt.

Streuobstwiesen bergen einen Schatz an alten Obstsorten und bieten der heimischen Tier- und Pflanzenwelt einen wichtigen Lebensraum. Der erfahrene Spezialist für Landschaftsobstbau Josef Weimer führte die Teilnehmenden in fünf Modulen an die notwendigen Pflegearbeiten bei Streuobstbäumen im Jahresverlauf heran. Zu Beginn der Ausbildung steht alljährlich der Erziehungsschnitt von Jungbäumen im Fokus. Es folgen die Pflege der mittelalten Bäume und der Altbäume. Das Erkennen von Schädlingen und Krankheiten, Veredelungstechniken zur Vermehrung wertvoller alter Sorten, die fachgerechte Pflanzung und die Pflege von Beerenobst stehen ebenfalls auf dem Lehrplan. Bei der Wissensvermittlung legt Josef Weimer großen Wert auf die praktische Umsetzung. Er versteht es dabei, die Teilnehmenden unabhängig von ihren Vorkenntnissen zu integrieren und zu begeistern.

Nach dem erfolgreichen Ablegen der Abschlussprüfung in Theorie und Praxis erhielten fünf Landschaftsobstbauerinnen und fünfzehn Landschaftsobstbauer im Rahmen einer Feierstunde ihre Zertifikate. „Die heimischen Streuobstwiesen werden von Ihrer Expertise, die Sie während der Kurstage und beim Üben an eigenen Obstbäumen erlangt haben, profitieren“, bedankte sich der Kreisbeigeordnete Günter F. Döring bei den Teilnehmenden für ihr

persönliches Engagement. Hohensteins Bürgermeister Patrick Berghüser beglückwünschte die Landschaftsobstbauer/innen und freute sich, dass zwischen OGS und LPV eine langjährige gute Kooperation besteht, die die Durchführung des Kurses ermöglicht. Auch der LPV-Vorsitzende Bürgermeister Volker Diefenbach gratulierte und ergänzte, dass die regionale Versorgung mit nachhaltig produziertem Obst und daraus hergestellten Produkten an Bedeutung gewinnt. Das spiegelte sich nicht zuletzt auch im abwechslungsreichen authentischen Streuobst-Buffer wider, das mit Getränken wie Obstbrände, Quittensaft, echtem „Äppler“ sowie Apfelkuchen in Variationen, Obstquiche und vielem mehr bestückt war. „Neben der fachgerechten Pflege der Streuobstbäume sind daher auch Vermarktungsmöglichkeiten ein wesentlicher Bestandteil, um die gefährdeten Streuobstwiesen zu erhalten“, so Diefenbach weiter. Von der LPV-Geschäftsstelle zeigten sich Geschäftsführerin Sonja Kraft und Streuobstexpertin Lisa Jungmann erfreut darüber, dass die Zahl der ausgebildeten Landschaftsobstbauer/innen kontinuierlich steigt und unterstützen regionale Akteure gerne bei Fragen rund um das Thema Streuobst.

Für den kommenden Kurs (ab Januar 2026) gibt es übrigens noch einige freie Plätze. Unter der Telefonnummer 06124-510 169 oder per E-Mail an info@lpv-rtk.de erhalten Interessierte weitere Auskünfte dazu. Ein Flyer mit allen Kursterminen sowie einem Anmeldeformular ist auf der Homepage www.lpv-rtk.de zu finden.

Foto: Die frisch gebackenen „Zertifizierten Landschaftsobstbauer/innen“ werden vom Kreisbeigeordneten Günter F. Döring (2. Reihe, 3. von re), vom Referenten Josef Weimer (3. Reihe, 2. von re), vom LPV-Vorsitzenden Bürgermeister Volker Diefenbach (3. Reihe, 3. von re), von der LPV-Geschäftsführerin Sonja Kraft (2. Reihe, 2. von re) sowie von der LPV-Projektmanagerin Lisa Jungmann (1. Reihe, re) beglückwünscht. **(Bildautor: LPV)**

Kontakt: Lisa Jungmann, Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV), Heimbacher Str. 7, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124-510 169, E-Mail: info@lpv-rtk.de, www.lpv-rtk.de